

Original - Correspondenz.

Prag, 27. Februar. Den Oberösterreichern, besonders denen in der Umgegend von Freistadt, wird es höchst angenehm seyn, zu erfahren, daß Se. Majestät der Kaiser Ferdinand, zu Maria-Schnee bei Böhmischem Reichenau ein Gütschen gekauft hat, welches er den Vätern von der Congregation des h. Alphons Liguori zum Nutzen zu übergeben gedenkt, damit die in alle Welt zerstreuten eine Unterkunft haben, und von den Missionen, welche ihnen so viel Beschäftigung bieten, auszuruhen vermögen. Zugleich werden sie sich um den Beichtstuhl zu Maria-Schnee annehmen; daher werden die frommen Wallfahrer nicht so leicht die Betrübnis erleben, wegen Mangel an Priestern ihre heiligen Bedürfnisse nicht befriedigt gefunden zu haben. Nach Ostern wird auch in Maria-Schnee die erste deutsche Mission in der Budweiser Diözese abgehalten; die erste böhmische findet in Wittingau statt.

Literatur.

Verehrung des göttlichen Herzens Jesu in dem allerheiligsten Altarsacramente. Ein katholisches, vollständiges Gebetbuch. Neue mit den Ablässen der Bruderschaft zum allerheiligsten Herzen Jesu vermehrte und von einem Priester der Trienter Diözese durchgesene und verbesserte Ausgabe. Nebst einem Anhange: Kurzgefasste Nachrichten über den Gebetsverein der thätigen Nächstenliebe zur Ehre des heil. und unbefleckten Herzens Mariä zur Bekehrung der Sünder. Mit einem Stahlstiche. Mit Bewilligung des hochwürdigsten fürstbischöflichen Ordinariates von Trient. Bozen 1849 Verlag der Prombergerischen Buchhandlung.

Wie die Vorrede besagt, stammt vorliegendes Gebetbuch aus alter Zeit, und ist nur mit einem neuen Titel versehen worden. Seinen Inhalt verräth eben der Titel. Es ist populär geschrieben, manche Gebete sind von jener christlichen Innigkeit durchweht, die wir in unserer Zeit der Gebetslosigkeit und der Selbstvergötterung bei so manchen Erbauungsbüchern schmerzlich vermissen. Es dürfte für andächtige Verehrer des Herzens Jesu ein ebenso angenehmes als heilsames Geschenk seyn, zumal es dreierlei Weisen, dem heiligen Messopfer andächtig beizuwohnen, und eine kurze Erklärung desselben, sieben Betrachtungen für den Besuch des heiligsten Sakramentes und eine Aloisiusandacht enthält, von denen besonders die letzteren in manchen Gebetbüchern sich nicht finden.

Baumgarten.